

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Orsrates Mulmshorn  
vom 17.11.2016**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

ORM Berg begrüßt alle Anwesenden, besonders den Bürgermeister Andreas Weber, die neuen und die alten Mitglieder des Orsrates, Ehrenortsbürgermeister Bruno Bartsch und die Presse.

**Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass die Buchenhecke zwischen Kindergarten und B71 teilweise nicht mehr richtig zugewachsen ist. ORM Berg werde sich der Sache annehmen.

Weiter behauptet er, dass das Feuerwehrhaus zu tief gegründet wurde. ORM Berg macht deutlich, dass dies nicht der Fall sei. Im Moment erscheint der Eindruck, weil das Feuerwehrhaus tiefer gegründet wurde als der Vorplatz. Der Vorplatz werde allerdings noch umgestaltet und dem Höhenniveau angepasst.

In dem Zusammenhang fragt der Bürger nach den Kosten für die Umgestaltung des Vorplatzes (Pflasterarbeiten) und den Kosten für die Versorgungsanschlüsse. ORM Berg werde sich erkundigen.

Außerdem kritisiert er die Eigenleistung beim Neubau des Feuerwehrhauses. Er möchte erklärt bekommen wo Eigenleistung aufhört und steuerpflichtige Dienstleistung anfängt. In seinen Augen werde beim Feuerwehrhaus nicht richtig gehandelt. Trotz Erklärungen von ORM Berg zeigt der Bürger keine Einsicht und droht an dies beim Bund der Steuerzahler zu melden. Schließlich möchte er dargestellt bekommen wo geregelt sei, dass Eigenleistung erfolgen darf. ORM Berg antwortet, ihr sei keine Vorschrift bekannt, wodurch das nicht möglich sein solle. Sie erwidert weiterhin, dass der Ortschaft durch diese Eigenleistung erhebliche Kosten erspart werden und damit Steuergelder gespart werden. Was sei daran falsch?

Zuletzt möchte er wissen ob es stimmt, dass in den Wohngebieten der erstmalige Straßenausbau mit 90 % von den Anliegern zu tragen sei. StOAR Bruns bejaht dies. Fallen nach Abnutzung Straßenausbauarbeiten an, müssen sich die Anlieger mit bis zu 75 % an den Kosten beteiligen, führt StOAR Bruns weiter aus. Dies sei im Baugesetzbuch und dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz so vorgeschrieben.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit** VorlNr.

---

ORM Berg eröffnet in ihrer Funktion als OBMin des bisherigen Ortsrates die Sitzung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge** VorlNr.

---

ORM Berg bittet um Erweiterung des Tagesordnungspunktes 7. Unter TOP 7 A soll der „I-BOM“ (Internetbeauftragter der Ortschaft Mulmshorn) gewählt werden.

**Beschluss:**

Der Ortsrat stimmt der Erweiterung des Tagesordnungspunktes einstimmig zu.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.10.2016** VorlNr.

---

Der Ortsrat genehmigt das Protokoll vom 13.10.16 bei 1 Enthaltung.

**TOP 4 Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung der Ortsratmitglieder nach § 60 NKomVG** VorlNr.

---

BGM Weber belehrt alle Ortsratmitglieder gemäß Erklärung zur Pflichtenbelehrung nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz und verpflichtet sie anschließend durch Handschlag.

**TOP 5 Wahl einer Ortsbürgermeisterin/ eines Ortsbürgermeister** VorlNr.

---

ORM Berg übergibt das Wort an das älteste Mitglied des Ortsrates Herrn Cordes.

ORM Cordes bittet um Vorschläge für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters. ORM Westermann schlägt ORM Berg vor.

ORM Cordes fragt nach weiteren Vorschlägen. Dies ist nicht der Fall.

**Beschluss:**

Der Ortsrat wählt ORM Berg einstimmig zur Ortsbürgermeisterin.

ORM Berg nimmt die Wahl an, spricht ihren Dank für das einstimmige Vertrauen aus und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Sie übernimmt den Vorsitz.

**TOP 6 Wahl einer stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/ eines stellvertretenden Ortsbürgermeister** VorlNr.

---

OBMin Berg fragt den Ortsrat nach Vorschlägen für den stellvertretenden Ortsbürgermeister. ORM T.Bammann schlägt ORM Bartsch vor.

OBMin Berg fragt nach weiteren Vorschlägen. Dies ist nicht der Fall.

**Beschluss:**

Der Ortsrat wählt ORM Bartsch einstimmig zum stellvertretenden Ortsbürgermeister.

ORM Bartsch nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Ortsratmitgliedern.

## **TOP 7 Wahl einer Wegemeisterin/ eines Wegemeisters**

VorlNr.

---

OBMin Berg fragt nach Vorschlägen zur Wahl des Wegemeisters. ORM Westermann schlägt ORM T. Bammann vor.

OBMin Berg fragt nach weiteren Vorschlägen. Dies ist nicht der Fall.

### **Beschluss:**

ORM T. Bammann wird einstimmig zum Wegemeister gewählt.

ORM T. Bammann nimmt die Wahl an und spricht einen Dank an den Ortsrat aus.

## **TOP 7.1 Wahl eines IBOMS (Internetbeauftragten der Ortschaft Mulmshorn)**

VorlNr.

---

OBMin Berg schlägt als IBOM ORM Hill vor.

Sie fragt nach weiteren Vorschlägen. Dies ist nicht der Fall.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat wählt bei 1 Enthaltung ORM Hill zum IBOM.

## **TOP 8 Ehrung der ausscheidenden Ortsratsmitglieder**

VorlNr.

---

OBMin Berg bittet die ausscheidenden Ortsratsmitglieder Herrn Dr. Wahl, Herrn Morret und Herrn Cordaric-Dreyer (nicht anwesend) nach vorne. Sie bedankt sich bei jedem einzelnen mit persönlichen Worten und überreicht als Dank Schokolade und Wein.

Ein Dank geht auch an die jetzigen Ortsratsmitglieder. Es sei nicht selbstverständlich dieses Ehrenamt zu übernehmen und sie überreicht ebenfalls als Dank Pralinen und Blumen.

Weiter dankt sie der Verwaltung für die Unterstützung und überreicht Pralinen und eine Blume.

Außerdem bittet sie Ehrenortsbürgermeister Herrn Bruno Bartsch nach vorne. Auch ihm möchte sie ihren Dank aussprechen. Er sei immer für sie da und sie könne sich mit allen Belangen an ihn wenden. Auch ihm überreicht sie Pralinen und Wein.

Zuletzt dankt sie dem Bürgermeister Andreas Weber und überreicht Pralinen.

## **TOP 9 Bericht über die Verkehrsschau am 02.11.16**

VorlNr.

---

OBMin Berg informiert den Ortsrat, dass sie bei der Verkehrsschau angeregt habe, an der Bushaltestelle auf der rechten Seite von Rotenburg aus kommend einen Fußweg errichten zu lassen. In dem Zusammenhang hat sich herausgestellt, dass die Bushaltestelle nicht mehr der heutigen Norm entspreche. Es wird daher geprüft, ob für die Erneuerung der Bushaltestelle evtl. Zuschüsse vom Land geltend gemacht werden können und in diesem Zuge dann auch gleich der Weg hergestellt werden kann.

BGM Weber übernimmt das Wort und begrüßt alle Anwesenden. Er nimmt Stellung zu der geplanten Tempo 50-Zone im Ort. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) habe sich für eine Tempo 50-Zone ausgesprochen. Das Landesamt für Straßen, Bau und Verkehr habe diese Anordnung allerdings nicht ausgeführt. Aus diesem Grund gebe es zurzeit Streitigkeiten, so

BGM Weber. Man müsse nun abwarten wie der Streit ausgehe. Die Verwaltung werde sich auf jeden Fall weiterhin für die Tempo 50-Zone einsetzen.

ORM Hill fragt ob die Ortseingangsschilder auf Grund der Geschwindigkeitsbegrenzung verändert werden. OBMin Berg verneint dies. Mulmshorn sei keine geschlossene Ortschaft.

ORM Lesch erkundigt sich nach der Gewichtsbegrenzung im Sottrumer Weg. BGM Weber und OBMin Berg wissen die Antwort nicht aus dem Stehgreif und werden im Protokoll der Verkehrsschau nachschauen. ORM T. Bammann merkt an, im März habe er die Information von der Verwaltung erhalten, dass die Straße höchstens mit 9 t belastet werden kann. Ansonsten wird eine Ausnahmegenehmigung benötigt, wie es bereits Firmen oder ortsansässige Landwirte handhaben.

---

**TOP 10      Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder**      VorlNr.

---

**TOP 10.1    Baugrundstücke**      VorlNr.

---

Mitteilungen:

StOAR Bruns teilt mit, im Baugebiet Orthörsten seien noch 6 freie Grundstücke. Es gebe zurzeit 5 Interessenten.

Bei der nächsten Ortsratsitzung im Januar 2017 werde StOAR Bumann über die Ausweisung eines neuen Baugebietes und Gewerbegebietes informieren, so StOAR Bruns.

---

**TOP 10.2    Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Wegemeister**      VorlNr.

---

Mitteilungen:

Wegemeister T. Bammann übt Kritik an der Zusammenarbeit zwischen ihm und dem Tiefbauamt aus. Um Maßnahmen im Ort umsetzen zu können müsse er teilweise über Monate, trotz ständiger Nachfrage, auf Antworten warten.

BGM Weber weist auf die starke Arbeitsbelastung des Tiefbauamtes hin. Es müsse deshalb nach Prioritäten gearbeitet werden. Er werde sich der Sache aber annehmen.

---

**TOP 10.3    Newsletter**      VorlNr.

---

Anfragen:

ORM Cordes schlägt vor einen Newsletter anzubieten, der auf der Website der Ortschaft abonniert werden könne. In diesem sollen aktuelle Informationen mitgeteilt werden, wie z.B. das Sitzungsprotokoll. So könne noch schneller auf aktuelle Themen hingewiesen werden. Eventuell bestehe bei der Stadt auch ein Interesse für solch einen Newsletter, äußert ORM Cordes.

Antwort im Protokoll:

Sobald die neue Internetseite der Ortschaft online geschaltet ist, könnte auch das Modul Newsletter genutzt werden. Die Pflege des Newsletters müsste dann allerdings jemand in der Ortschaft übernehmen. Bei der Stadt gab es bereits einmal einen Newsletter. Er wurde aber nicht genutzt und daher ist er wieder abgeschafft worden.

#### **TOP 10.4 Bericht Wegemeister**

VorlNr.

---

##### Anfragen:

ORM T. Bammann berichtet, der Baum im Graben im Sottrumer Weg könne gefällt werden. Weiter teilt er mit, dass am Samstag, den 03.12.16 eine Laub Fege-Aktion beim Haus der Zukunft stattfindet.

#### **TOP 10.5 Terminmitteilungen**

VorlNr.

---

##### Mitteilungen:

OBMin Berg gibt folgende Termine bekannt:

Am Sonntag, den 04.12.16 um 14:30 Uhr findet die Seniorenweihnachtsfeier im Heidejäger statt.

Die Seniorenweihnachtsfeier der Stadt ist am Donnerstag, den 08.12.2016 um 14:00 Uhr im Heidejäger.

Am Freitag, den 25.11.2016 um 19:00 Uhr lädt die Dorfjugend zur Winterparty ein. Für das leibliche Wohl werde gesorgt. Der Erlös des Verkaufs gehe zugunsten der Spielplatzinitiative Tannenweg.

#### **TOP 10.6 Dank**

VorlNr.

---

##### Mitteilungen:

OBMin Berg bedankt sich bei ORM Westermann für die Laubentsorgung auf dem Fußweg im Hesedorfer Weg. Sie sei ihm sehr dankbar für sein kurzfristiges Handeln.

#### **TOP 10.7 Geschwindigkeitsmesstafel**

VorlNr.

---

##### Anfragen:

OBMin Berg sucht zwei Freiwillige, die sich um die Messtafel in Mulmshorn kümmern wollen. Eine Einarbeitung erfolgt durch den Wegemeister.

ORM Denkamp und ORM Hill stellen sich zur Verfügung. OBMin Berg bedankt sich für das Engagement.

#### **TOP 10.8 Fahrradbügel Bushaltestelle**

VorlNr.

---

##### Mitteilungen:

Jugendbürgermeisterin Lara Bammann informiert darüber, dass es immer noch zu wenig Fahrradbügel an der Bushaltestelle gebe. OBMin Berg schlägt vor einen gemeinsamen Orts-termin zu vereinbaren, um dann über Weiteres entscheiden zu können.

OBMin Berg schließt um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Ortsbürgermeisterin

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.